

Ratsherr Thomas Balster beginnt seinen Redebeitrag mit einer Erklärung zum Umgang mit „Nazis“, was zu Zwischenrufen führt. Frau Stadtpräsidentin Schättiger weist ihn darauf hin, dass er den Antrag einbringen möge. Persönliche Erklärungen seien erst nach einer Beschlussfassung möglich.

Ratsherr Balster bringt sodann den Antrag ein und begründet ihn.

Der Antrag wird kontrovers beraten, wobei auch auf die Ergebnisse der Vorberatungen hingewiesen wird.

In diesem Zusammenhang beantragt Ratsherr Grimmelsmann, die Antragspunkte 1 und 2 separat abzustimmen.

Im weiteren Verlauf der Beratung beantragt Ratsherr Joost, diese Abstimmungen namentlich durchzuführen.